



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 21-4515 Datum: 13.12.2021 Status: öffentlich
---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	16.12.2021

Beirat bezirklicher Sportstättenbau Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau ist Dienstleister für alle Bezirksämter für den Bereich der technischen Angelegenheiten beim Bau und der Unterhaltung von Sportanlagen.

Für die Mitwirkung der bezirklichen Gremien ist der Beirat bezirklicher Sportstättenbau eingerichtet worden. Der Beirat befasst sich mit allen grundsätzlichen Fragen des bezirklichen Sportstättenbaus. Insbesondere beschließt der Beirat über den jährlichen Maßnahmenplan. Die Maßnahmenpläne sind pro Bezirk aufgestellt. Für jeden Bezirk sind die jährlichen Maßnahmen aufgeführt, unterteilt in Sportfreianlagen und Hochbau (Funktionshäuser).

Das Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau legt jährlich am Anfang eines Jahres einen unter allen Bezirksämtern abgestimmten Maßnahmenplan für die Sanierung der bezirklichen Sportstätten vor. Dieser umfasst das jeweils anstehende Jahr sowie die beiden Folgejahre und ist für diesen Zeitraum verbindlich.

Die zuständigen bezirklichen Gremien können für ihren jeweiligen Bezirk das jeweils anstehende Jahr vom Maßnahmenplan abweichende Maßnahmen beschließen, sofern durch die Abweichung der für Maßnahmen in diesem Bezirk innerhalb des betreffenden Zeitraums insgesamt entfallende Betrag nicht überschritten wird. Über Abweichungen vom Maßnahmenplan ist das Fachamt kurzfristig nach Beschluss des Maßnahmenplans und vor Beginn der Planung und Ausschreibung der entfallenden Maßnahmen zu unterrichten.

Die Haushaltsmittel, die dem bezirklichen Sportstättenbau zur Verfügung stehen, werden zurzeit von Mitteln aus Förderprogrammen aufgestockt.

Neben ergänzenden Förderprogrammen, die Entwicklungen neuer Stadtteile sowie zur Wohnungsbauentwicklung auf bestehenden Sportflächen wurden zusätzlich vom Senat weitere Mittel in die Modernisierung der bezirklichen Sportinfrastruktur eingebracht.

Die vorgenannten Programme/Projekte führen zu einer Mehrbelastung des bezirklichen Sportstättenbaus.

Dies wiederum führte zu Verzögerungen von einzelnen Umsetzungen und zu Verschiebungen von Maßnahmen.

Weiterhin kann festgestellt werden, dass sich die Realisierung von Maßnahmen im Bezirk Wandsbek nicht umgesetzt werden können, u.a. da Bebauungsplanverfahren sich zeitlich verzögern, zugesagte Finanzierungsmittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen, die verschiedenen Interessen nicht mit Nachdruck bzw. nur unter großen Zeitaufwand koordiniert werden können.

Die Vereinbarung bezirklicher Sportstättenbau lässt den einzelnen Bezirken die Möglichkeit, dass sie unterjährig über die auf sie anfallenden Mittel auch abweichend von der Prioritätenliste verfügen können, d.h. sie können die betreffenden Mittel in andere Anlagen oder Maßnahmen umsteuern, wenn sie zu einer abweichenden Bedarfsbewertung kommen.

Dieses vorausgeschickt möge die Bezirksversammlung beschließen:

Petition/Beschluss:

1. Die Bezirksversammlung begrüßt den Maßnahmenplan des bezirklichen Sportstättenbaus für die Jahre 2022-2024.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Baubauungspläne mit Wohnungsbau, wo eine Verlegung von Sportplätzen notwendig ist (u.a. Fenglerstraße - Am Neumarkt), die Verfahrensschritte effektiver gestaltet werden können, damit die Planungen und die Genehmigungen der Sportanlage frühzeitig beginnen können.
3. Die Verwaltung wird gebeten gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden zu prüfen, wie der Beschluss der Bezirksversammlung Drucksache 21-1112 vom 20.02.2020 *Die Sportanlage Petunienweg vom TSV Sasel wird modernisiert!* zeitnah umgesetzt werden kann.
4. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der zuständige Ausschuss der Bezirksversammlung laufend über die Umsetzung des Maßnahmenplanes für den Bezirk Wandsbek (einmal im Quartal) informiert werden kann.

Es wird gebeten, dem Ausschuss für Soziales über die Ergebnisse zu informieren.

Anlage/n:

keine Anlage/n